Erika

Autor(en): **Leittich, Albert**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **27 (1937)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-634962

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

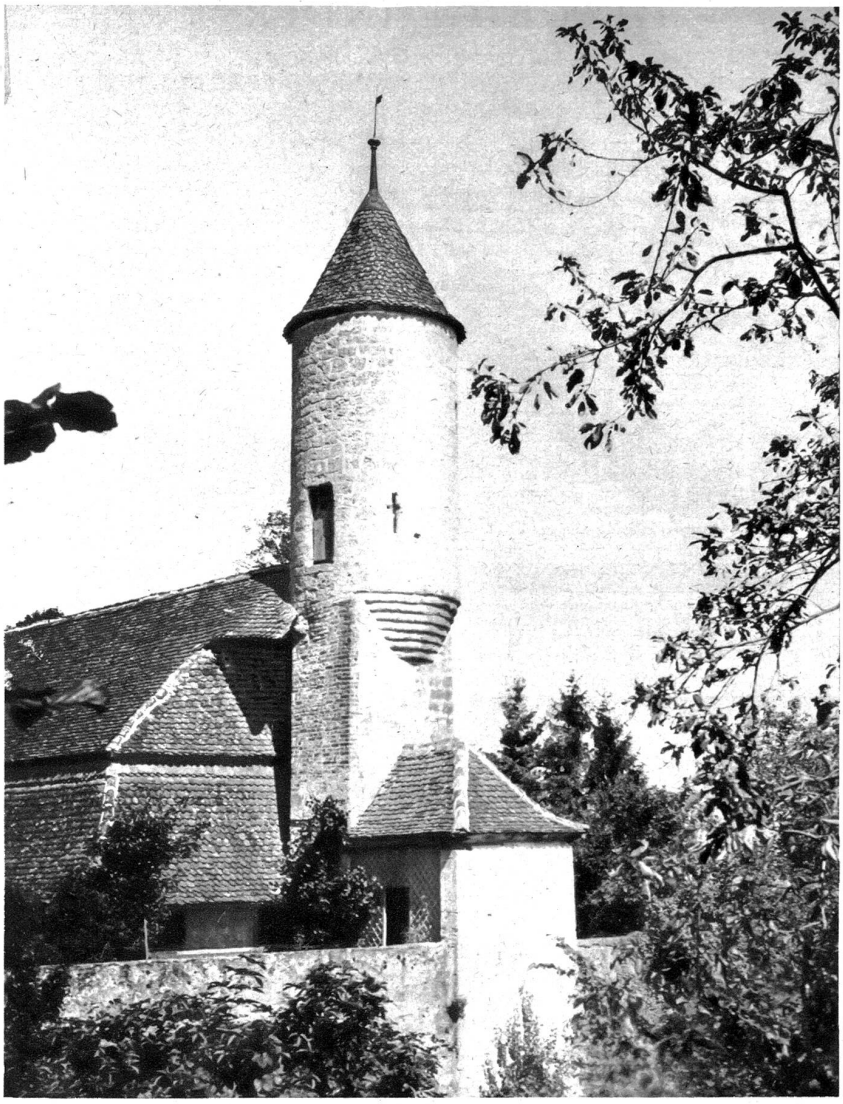
http://www.e-periodica.ch

Portalen und über Türen. Auf steinernen Sitzpilzen sitzt die gute alte Zeit und sinnt.

*

Den Schloßhof, gotisch aufgeteilt, umblüht Efeu. Im Burghof geistern Raubrittergeschichten von übermütigen Edlen, von Minne flüstert es da und dort ... doch nimmer koset unter dem Rosenbusch minniglicher Mund. Drohfinger, die gen Himmel gereckt, die Türme der Veste. So steht Schloß Chenaux da, ja Stäffis selbst wie eine Ritterballade im lachenden Sonnenschein. Das Ganze — eine blumenbunte Kleinstadt voll fröhlicher Geschichten — ja, alles ist Freude an Dir, herrliches Stäffis am See.

*



Der Taubenturm



Im Schlosshof

Erika (Kurzgeschichte)

Albert Leittich, St. Andrä

Ein goldener Wind kam über die Felder daher, das mächtige Licht der Landschaft verwandelte sich zu einem ruhigen, kupferroten Schimmer, und die Sonne sank wie eine Flamme hinter einem fernen Wolkenberg. Es war ein schöner Abend. Oben die Berge leuchteten weiß und hauchten sanfte Kühle herab.

Der Mond kam über den schwarzen Untersberg empor. Sein Licht, das auf die Erde und um die Sterne schien, war von einem milchigen Grünblau. Es war überall so hell wie an einem trüben Tag, und auf allen Seiten sah man das Korn glänzen und die schlafenden Kühe auf der Weide liegen.

An der Tür eines kleinen Hauses stand an den Pfosten gelehnt, ein junges Weib; neben ihm ein großer, breitschultriger